



Hochschuldidaktischer Workshop für alle Lehrenden

Fairer lehren. Geschlechterreflektierende Didaktik an Hochschulen

am Freitag, 24. Februar 2017, von 9:00 Uhr (s. t.) bis 17:00 Uhr
Waldweg 26, Raum 3.117/3.119 (Trakt I, 3. Obergeschoss)

Inhalt: Gute Lernbedingungen und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Studierende zu schaffen, ist ein Ziel geschlechterreflektierender Didaktik an Hochschulen. Sie leistet somit einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit. Geschlechterreflektierende Didaktik bedeutet, Lehre und Wissensvermittlung stetig zu hinterfragen und eigene Vorannahmen und Alltagswissen über Geschlecht in der Verwobenheit mit weiteren Kategorien der Differenz zu hinterfragen. Die Herausforderung, die sich dabei stellt, ist: Wie sind erneute Stereotypisierungen zu vermeiden?

Der Workshop bietet die Möglichkeit, neben inhaltlichen Ansätzen didaktische Instrumente und Methoden einer geschlechterreflektierenden Didaktik kennenzulernen und zu erproben. Dabei können die Teilnehmenden ihre eigenen Lehrerfahrungen einbringen.

Workshopleitung:

Dr. Lisa Mense, Sozialwissenschaftlerin. Seit 2005 wiss. Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro und seit 2012 stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Universität Duisburg-Essen. Seit 2007 Lehrbeauftragte an der Universität Duisburg-Essen mit dem Themenschwerpunkt Gender Studies sowie Referentin in der internen Fort- und Weiterbildung.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 10. Februar 2017
im Programm der Hochschuldidaktik unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/552290.html>



Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11061 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin.

Gefördert aus Studienqualitätsmitteln.